

GFS – Gleichwertige Feststellung einer Schülerleistung

- Merkblatt für Schülerinnen, Schüler und Eltern -

Ziel:	Bewertung grundsätzlicher Kompetenzen in den Klassen 8 und 9 (lt. Bildungsplan 2004)
Inhalt:	ein vom Schüler in Absprache mit dem Fachlehrer (selbst) gewähltes und bearbeitetes Thema , das den Anforderungen der Klasse 8 bzw. 9 entspricht
Umfang:	selbstständiges Erarbeiten mit Dokumentation, Präsentation (ca. 10 - 30 Min.), anschl. Kolloquium kann sich auf ein Referat, eine schriftliche Hausarbeiten, ein Projekt (Experiment), eine mündliche Prüfung oder eine andere Form der Präsentation beziehen „Handout“ bzw. Infoblatt für die Klasse
Prüfungsform:	Einzelleistungsnachweis , zählt als zusätzliche Klassenarbeit ; bei Gruppenarbeit individuelle Noten
Dokumentation:	siehe Dokumentationsleitfaden (Fundstellen: Server, Homepage)

Allgemeines zur Durchführung der GFS:

- **Abgabe der Dokumentation:**
 - mindestens 8 Tage vor dem vereinbarten Präsentationstermin beim Fachlehrer.
 - „vergisst“ der Schüler die fristgerechte Abgabe („Tinte leer“, „Drucker streikt“ usw. zählen nicht als Entschuldigungsgründe), so wird die Arbeit mit der Note „6,0“ bewertet und bei einer noch zu erfolgenden Präsentation mit der dann erhaltenen Note verrechnet.
- **Präsentation:**
 - Fehlt der Schüler am vereinbarten Tag der Präsentation, erbringt er die Leistung automatisch in der nächsten Stunde des Faches.
 - Wird für das Fehlen am Tag der Präsentation nicht fristgerecht eine schriftliche Entschuldigung abgegeben, so wird die Arbeit mit der Note „6,0“ bewertet.
 - Der Schüler hat die für seine Präsentation notwendigen Materialien selbst zu besorgen und diese zum festgesetzten Termin bereit zu halten.
 - Pro Schüler werden maximal 1 OHP-Folie und 1 Klassensatz Kopien von der betreuenden Lehrkraft zur Verfügung gestellt.
 - Vergessenes Material rechtfertigt keine Verschiebung des vereinbarten Termins.

Zeitplan:

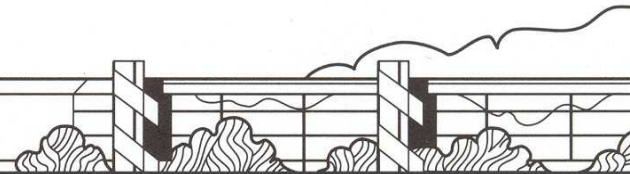
- September: Information durch Klassenlehrer, Aufstellung der GFS-Klassenliste
- Oktober: Fach- und Themenwahl durch Schüler in Absprache mit Fachlehrern
- November: Nennung und Meldung der GFS (Protokoll) mit Unterschriften (SS, FL)
- Dezember: Zuweisung der SS, die sich nicht festgelegt haben durch Klassenlehrer
- Dezember: Vervollständigung der GFS-Klassenliste durch Klassenlehrer
- Januar: Notwendige Vorgespräche mit FL (Anforderungsprofil des Faches)
- Juli (Anfang): Abschluss aller GFS des laufenden Schuljahres

Bewertungskriterien (abhängig von Fach und Form der Präsentation):

Fachkompetenz	Fachliche Richtigkeit, Thema erfasst, wichtige Aspekte vorhanden, Verwendung entsprechender Fachbegriffe, Inhalt und Qualität der Befragung (Kolloquium)
Methoden- und Medienkompetenz	Strukturierung, Aufbau, Gliederung Sprache, Verständlichkeit Anschaulichkeit (Visualisierung), „Handout“ Medieneinsatz
Personale und soziale Kompetenzen	Auftreten, Rolle als Referent Sprache (flüssig, verständlich, frei formuliert) Kommunikationsfähigkeit (Fragen) Darstellung der eigenen Meinung Kreativität
Dokumentation	

s. GLK v. 10.10.07

C. Bigler, RR
Schulleiter



GFS – Gleichwertige Feststellung einer Schülerleistung
- Bewertungsbogen -

Name:..... Klasse:..... Schuljahr:.....

Fach:..... Fachlehrer:.....

Thema:.....

Kompetenz	Kriterien	Note
(A) Fachkompetenz	Fachliche Richtigkeit, Thema erfasst (Präsentation)	
	Wichtige Aspekte vorhanden	
	Verwendung entsprechender Fachbegriffe	
	Substanz bzw. fachliche Richtigkeit (Kolloquium)	
(B) Methoden-und Medienkompetenz	Strukturierung, Aufbau, Gliederung	
	Visualisierung, Anschaulichkeit, „Handout“	
	Medieneinsatz	
	Sprache	
(C) Personale Kompetenz	Auftreten, Rolle als Referent	
	Sprache (flüssig, verständlich, frei formuliert)	
	Kommunikationsfähigkeit (Kolloquium)	
	Darstellung der eigenen Meinung	
	Kreativität	
(D) Dokumentation	Schriftliche Ausarbeitung	
	Note: $[A+B+C+(D \times 3)] / 6$	

Unterschriften:

Fachlehrer:..... Datum:.....

Erziehungsberechtigte:..... Datum:.....

		Bemerkungen	Punkte
Teil 1 – Einleitung			4 Pkte.
	Begründung für die Themenauswahl		
Teil 2 – Hauptteil			8 Pkte.
	Ausreichende Information über das Thema		
	Auswahl von wichtigen Fakten und Details		
	Intensive thematische Auseinandersetzung		
Teil 3 – Schluss			4 Pkte.
	Fazit der Arbeit		
	Reflexion und persönliche Stellungnahme		
Teil 4 – Anhang (nicht einf. nur beige packt)			2 Pkte.
	z.B.		
	Fotos ¹⁾		
	Prospekte ¹⁾		
Teil 5 – Literaturangaben			2 Pkte
	(s.a. „Leitfaden f. Dokumentationen“)		
	Eigenständigkeit		
	Kennzeichnen von Zitaten		
	Quellenangaben		
	Quellenvielfalt		
Teil 6 – Sprache			5 Pkte
	Verwendung von Fachbegriffen		
	Erklärung von Fremdwörtern		
	Sprachstil		
	Rechtschreibung		
	Zeichensetzung		
Teil 7 – ‚Layout‘ (s. a. „Leitfaden f. Dokumentationen)			5 Pkte.
	Deckblatt (Thema, Verfasser, Ort, Fach, Abgabedatum)		
	Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen (s.u.)		
	Paginierung (s.o.)		
	Aufbau		
	Gliederung		
Teil 8 – Besonderes (Bonuspunkte)			(2 Pkte.)

Punktzahl / **30**

Datum:

Unterschrift des Lehrers:

¹⁾ jew. mit Beschriftung, Beschreibung, Erklärung